

## Sportentwicklungsbericht geht in 6. Runde

# Meinung der Vereine ist gefragt

**Zum sechsten Mal erheben der DOSB, die Landessportbünde sowie das Bundesinstitut für Sportwissenschaft (BIsP) die Daten für den „Sportentwicklungsbericht“. Seit Mitte September stehen die Fragebögen für die Vereine zur Verfügung. Noch bis Mitte November können sie online abgerufen und ausgefüllt werden. Im Mittelpunkt der Erhebung stehen Fragen über den aktuellen „Ist-Zustand“ der Sportvereine, nach künftigen Entwicklungen und nach den Strategien der Vereine, um auch weiter zukunftsfähig zu bleiben.**

Um die eigene Entwicklung gezielt zu steuern und sich strategisch auszurichten braucht der organisierte Sport einen Einblick über den aktuellen Stand der Vereine. Diesen Einblick soll der sogenannte Sportentwicklungsbericht „Analyse zur Situation der Sportvereine in Deutschland“ ermöglichen. Er versteht sich als wissenschaftliches Steuerungsinstrument, das die Situation der Sportvereine in Deutschland analysiert und Handlungsempfehlungen bietet.

Mit Hilfe der Rückmeldungen und Längsschnittdaten – der erste Sportentwicklungsbericht wurde 2007 veröffentlicht – ist es möglich, Entwicklungen und Trends zur Zukunft der Sportvereine zu erkennen. Die Ergebnisse dieser bundesweiten Untersuchung fließen in die Entscheidungs- bzw. Organisationsentwicklungsprozesse der Vereine und Verbände mit ein. Darüber hinaus sind die Ergebnisse der Untersuchung besonders wichtig für die sportpolitische und strategische Arbeit im jeweiligen Sportverein oder -verband.

Um die politische Lobbyarbeit für den Vereinssport wirkungsvoll unterstützen zu können, ist eine möglichst große Datenbasis wichtig. Daher sollten so viele Vereine wie möglich an der Umfrage teilnehmen. Alle Vereine werden deshalb per E-Mail über das Projekt informiert und zur Befragung eingeladen.

Bereits im Herbst 2013 haben rund 22.000 Vereine mitgemacht. Sie unterstützten damit aktiv die Sportvereinsentwicklung in Deutschland und ihre Grundlagen. Sollte ein Verein keine Einladungsemail erhalten, kann er sich an das Team der Deutschen Sporthochschule Köln wenden. Hierfür, sowie für weitere Rückfragen, stehen Projektleiter Prof. Dr. Christoph Breuer und Svenja Feiler vom Institut für Sportökonomie und Sportmanagement der Deutschen Sporthochschule Köln, Telefon 0221/4982-6099; E-Mail: [seb\(at\)dshs-koeln.de](mailto:seb(at)dshs-koeln.de), zur Verfügung.

Weitere umfassende Informationen zum Thema Sportentwicklungsbericht und Downloadmöglichkeiten gibt es auf der Homepage des DOSB unter [www.dosb.de/seb](http://www.dosb.de/seb)

Ihr lsb h – Vereinsmanagement: Vereinsförderung und –beratung

Immer für Sie online: [www.lsbh-Vereinsberater.de](http://www.lsbh-Vereinsberater.de)